

boden, Pferde und Ruchstallungen, Holz- und Wagen-Remisen u. zwei schönen Obstgärten und 10 Bresl. Scheffel ackerbares Land aus freier Hand zu verkaufen; sollte Jemand noch eine Wiese dazu verlangen, so ist solche von circa 90 Centner gutes Heu excl. Grummetertrag nebst 2 Parzellen jede 1 Bresl. Scheffel Ausaat zu haben. Zahlungsfähige Kaufliebhaber haben sich bey mir zu melden.

Dötrog, den 9. März 1832.

Scharff.

Auß Mangel an Raum wünscht' ich eine Partie Journale von mehreren completen Jahrgängen bis incl. 1830 um den 5ten Theil des Ladenpreises zu verkaufen.

Pappenheim.

Denjenigen, welche dieses Jahr Garn wollen bleiben lassen, empfehle ich meine Bleiche mit dem Bemerken, daß der Herr Einnehmer Stroinsky in Ratibor das Garn annehmen wird.

Schillersdorf den 23. Februar 1832.

Joseph Hanke.

So eben habe ich erhalten, seidene Damen-Hüllen nach dem modernsten Geschmack gearbeitet und von vorzüglicher Güte, desgleichen Damen-Tuch-Hüllen, wie auch Hüllen von Merino und Circaffen, so wie auch Schlafrocke für Damen und Herren von verschiedener Farbe. Für Herren sind zu haben Tuch-Overrocke, Mäntel, Beinkleider und Westen; Diftine und seidene wattierte Bettdecken.

Ratibor, den 13. März 1832.

S. Dzielniger
auf der Neuen-Gasse.

Anzeige.

Eine gut eingerichtete Specerei-Handlung welche durch ihre gute Lage einen bedeutenden Absatz gewährt ist zu verpachten und das Nähere deshalb bei der Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

Anzeige.

Ein Kandidat der Theologie durch die vortheilhaftesten Zeugnisse empfohlen, wünscht: unter humanen Bedingungen von Johanny a. c. an, eine Hofmeisterstelle zu übernehmen, und ist das Nähere deshalb zu erfahren durch

die Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 15 März 1832.	N. L. 12	N. L. 1	N. L. 27	N. L. 18	N. L. 10 6
Schäffer Preis.	1	1	—	—	1
Niedrig. Preis.	4	6	22 6	15 9	1